Parroquia **“Cuerpo de Cristo”**

Padre Pavel Padilla Caisari, Casilla 10.061 Correo Central – La Paz – Bolivia, Tel. 00591-2-2833130 bzw. -2831869
Villa Adela, Plaza Simón Bolivar s/n., El Alto/Bolivia – (vorm. + Padre Sebastian) – info@fundacioncuerpodecristo.org
www.virgendecopacabana.tv – auf jedem Computer der Welt mit guter Wiedergabe zu sehen (spanisch!)

Rundbrief - November/Dezember 2016

Rosenheim/El Alto, Nov. 2016

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Nun dürfen/müssen wir, Georg Liegl, 1. Vorsitzender der **„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.”** und ich, Hans Obermaier (Bruder), Sie sehr herzlich begrüßen – und wollen Sie über die neue Situation in El Alto/Bolivien informieren.

Vom unerwarteten Tod des Padre, am 2. August 2016 morgens, wurden wir alle völlig überrascht. – Schockiert!

Sein Bischof, **Monseñor Eugenio Scarpellini,** seit 2 Jahren Bischof von El Alto, hatte etwa Mitte Juli – so berichtete mir mein Bruder am Telefon – zu ihm gesagt:
Bischof: *„Sebastian, Du gefällst mir nicht, Du musst Dich im Krankenhaus durchchecken lassen”.*
Padre: *„Herr Bischof, dazu habe ich später im Himmel viel Zeit! Jetzt habe ich Wichtigeres zu tun!”*
Bischof: *„Ich bin dein Bischof, dein Chef, – und für dich verantwortlich! – Du gehst jetzt ins Krankenhaus und lässt Dich untersuchen!”*

Der Padre gehorchte – und hing 3 Tage an Schläuchen. – Dann ging’s heim, versorgt mit Tabletten. – Am nächsten Tag am Telefon war er noch etwas langsam, aber – voll da!

Noch im Juni 2016 schrieb der Padre in seinem Rundbrief: *„Nach 4 Stunden körperlicher Arbeit (50 Matratzen befördern) war ich nicht schlapp, sondern fühlte mich erfrischt und glücklich. – Nächste Woche habe ich Audienz beim Vizepräsident der Republik Bolivien. Mal sehen, was dabei herauskommt!"*

Der Padre hatte 2015/16 schon fast alles geordnet. Es fehlte vor allem die Bankvollmacht für den Generaldirektor Gregorio! – Und daher waren mit dem Tod des Padre sofort alle Konten der Stiftung FCC in Bolivien gesperrt. – Es konnten keine Löhne, keine Rechnungen, usw. bezahlt werden! – Ein riesiges Problem! – Keiner konnte die Konten in Bolivien einsehen.

Die bolivianische Presse berichtet: **20.000 Leute** begleiten den Padre, u.a. Bischöfe, viele Priester, Staatspräsident Evo Morales und die Oberbürgermeisterin von El Alto.

Wie werden sich die Angestellten verhalten? – Ohne Lohn, kein Geld für die Familien – und das im streikgewohnten El Alto in Bolivien! – Mit viel Verständnis und Liebe zu ihrem Padre bleiben sie in ihrer gewaltigen Trauer ruhig, arbeiteten alle sehr engagiert in „ihrem Betrieb". Die jahrelange Entwicklungshilfe scheint angekommen zu sein, denn es hat sich jetzt gezeigt: **Verantwortung wird übernommen!**

Ein erster Hilferuf aus Bolivien kam noch im August in Deutschland an: **„Werdet Ihr in Deutschland uns weiter helfen?"** – Für uns war klar: Die Leute müssen ihren Lohn erhalten – und das Lebenswerk des Padre muss fortgeführt werden. – Unsere Antwort per email: **„Wir helfen Euch nach Kräften!"**

Viele Kondolenzschreiben und Telefonanrufe von Spendern und Freunden kamen bei uns an: **„Macht weiter! – Ihr könnt mit unserer/meiner Hilfe rechnen!"** –
Wir waren uns alle einig: Unser Verein wird weiterhin helfen: ***Hilfe zur Selbsthilfe!***

Medien und Presse hatten quer durch Bolivien und ganz Deutschland intensiv gearbeitet. Innerhalb von 1 - 2 Tagen wusste jeder: der Padre ist unerwartet verstorben!

Das **Grab** von Padre Sebastian im Turm seiner Kirche „Cuerpo de Cristo" in El Alto.
„Wir geben unseren Padre nicht her!"

In **Deutschland** fanden viele Gedenkgottesdienste statt:
in St. Nikolaus/Rosenheim mit WB Siebler und vielen Priestern, in St. Sebastian/Ebersberg, in St. Augustin/München, in Maria Himmelfahrt/Mittenkirchen-Vagen, in Hl. Blut/Großkarolinenfeld und in St. Peter und Paul/Rott-Inn.

Georg Liegl, 1. Vorstand des **Stiftungsvereins:** *„Es geht weiter, das hab ich dem Padre in die Hand versprochen!"*

Der Verein **„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V."** war dem Padre ein großes Herzensanliegen. Sein Wunsch war eine engagierte Truppe, die weiterhin Spenden sammelt für Bolivien - und das tut die Vorstandschaft!

Dank der sehr engagierten Zusammenarbeit mit **Monseñor Eugenio Scarpellini,** Bischof von El Alto, dem Generaldirektor Gregorio Condori Cutipa, dem Kaplan Pavel von Padre Sebastian, – jetzt Pfarrer in der „Fundación Cuerpo de Cristo" – und Adveniat in Essen konnten der „Betrieb" des Padre weitergeführt und fast alle Probleme gelöst werden. – Dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten (Bericht folgt im nächsten Rundbrief)!

Fast 10 Jahre hat **Stadtpfarrer Andreas M. Zach** die „Bolivienhilfe P. Obermaier" in St. Nikolaus geleitet und Spendenquittungen sehr zeitnah unterschrieben, auch offiziell als Beauftragter von Kardinal Reinhard Marx im Jahr 2010 Padre Sebastian besucht, seine Arbeit kontrolliert und gewürdigt. Für die vielen Unterschriften (Spendenquittungen) und sein Engagement für Bolivien ganz herzlichen Dank! – Zum 31.12.2016 wird das Spendenkonto der Kirchenstiftung St. Nikolaus für Bolivien aus organisatorischen Gründen geschlossen. – Der Verein **Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V.** (Konto: VB-RB Rosenheim-Chiemsee eG) wird diese Aufgabe der Kirchenstiftung übernehmen – incl. Ausstellung von Spendenquittungen.

Es gibt noch so viel zu tun:

Die ***Kapelle*** für das Altenzentrum ist vom Padre schon gezeichnet, der Kostenvoranschlag da. Der Bau sollte im September 2016 beginnen, erste Spenden dafür sind bereits eingegangen. Der ***Aufzug*** in den neuen 1. Stock des Altenheims: Die Alten haben Angst, die Treppen rauf und runter zu gehen. – Sturzgefahr! – Der Aufzug ist baulich vorgesehen, noch fehlt die Finanzierung! – Können Sie helfen? – Schon jetzt dafür ein aufrichtiges **„Vergelt's Gott!"**

Wir wünschen Ihnen nun eine besinnliche Adventszeit, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes, gesegnetes Neues Jahr 2017.

Grüß Gott!

Hans Obermaier,
Bruder

Georg Liegl,
1. Vorstand der Stiftung e.V.

Das Leben ist wunderbar !

(Der tägliche Leitspruch des Padre)

Spendenkonto:
„Stiftung Bolivienhilfe Padre Obermaier e.V."
IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00

Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim Chiemsee eG
BIC: GENODEF1VRR

Bitte schreiben Sie **Ihre Anschrift** dazu, damit wir die Spendenquittung zuschicken können.

Kontaktadresse:
Hans und Carola Obermaier – Zeisigweg 30
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031-3 043 632
E-mail: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:
Georg Liegl, Aschau 10, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038-1607, Handy: 0171-4207271
E-mail: g-liegl@web.de

Unser Stiftungs-Verein e.V. ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Das Spendenkonto wird vom Finanzamt überprüft.